

Zeitplan CREATIV ab SJ 2021 /2022

VORBEREITUNG AUGUST - MÄRZ

Auftaktveranstaltung CREATIV
August

Fortbildung Klimagerechtigkeit
September

CREACTIV-Netzwerktreffen
November / Dezember

kreative Workshops zu Klimagerechtigkeit
November - März, flexibel planbar

Erstkontakt Gruppen
November - März
erste (online) Begegnung, flexibel planbar

To Do:

- Projektgruppe bilden
- Unterrichtsvorhaben Klimagerechtigkeit
- Erstellung kreativer Medien
- Bericht auf Schulwebseite

BEGEGNUNG APRIL - MAI

CREACTIV-Netzwerktreffen
April

Begegnungswochen und Präsentation
April / Mai

Abschlussveranstaltung Gruppen
Ende Mai / Anfang Juni

To Do:

- Begegnung organisieren
- Kreative Performance und Aktionen
- Pressearbeit & Dokumentation
- Handlungsideen erarbeiten

NACHBEREITUNG JUNI - JULI

Schüleraktion: Unser Beitrag zur Klimagerechtigkeit
bis Schuljahresende

Auswertungsgespräche
bis Schuljahresende

Beschluss der Schulkonferenz zur weiteren Teilnahme
bis Schuljahresende

To Do:

- Bericht auf Schulhomepage
- Feedback-Bögen
- Perspektiven für weitere Einbindung des Projektes entwickeln (whole school approach)

Workshops

Workshop Klimagerechtigkeit

mit **Ulrike Eder** und **Lukas Wißmann**

Anhand von Lernstationen und spielerischen Methoden bietet dieser Workshop eine altersgemäße Einführung in das Thema Klimagerechtigkeit. Die Beteiligung von Eltern ist sehr erwünscht. Die Veranstaltung kann deshalb auch abends durchgeführt werden (Kl. 6-13, Veranstalter: Infostelle Klimagerechtigkeit). Dieser Workshop ist verbindlich von allen CREATIV-Lerngruppen durchzuführen.

Kontakt: U.Eder@nordkirche-weltweit.de

KREATIV-WORKSHOPS

Plakatwerkstatt

mit **Katrin Bahrs** (Grafikerin)

Mind. 2 Schuldoppelstunden in der Schule (möglichst in einem Werkraum). Die Plakate werden mit verschiedenen Materialien (Tapes, Collage-Technik) produziert. Im Anschluss können sie in der Schule (z.B. am Tag der offenen Tür) oder im Stadtteilzentrum ausgestellt, bei der Bühnenshow mit der Partnergruppe eingesetzt und zu Postkarten weiterverarbeitet werden.

Kontakt: Katrin Bahrs – info@bseiten.net

Trickfilm-Werkstatt

mit **Jan Laackmann** (Kommunikationsdesigner)

Mind. 2 x 2 Schuldoppelstunden in der Schule (2 Termine). Voraussetzung: mehrere PCs mit Internetanschluss und Download-Möglichkeit müssen zur Verfügung stehen. Es werden kurze animierte Videos mit der Online-Software Powtoon produziert, in denen die Schüler*innen zum Projektthema Klimagerechtigkeit Position beziehen sollen. Die fertigen Videos werden auf dem Blog und der Schulhomepage präsentiert.

Kontakt: Jan Laackmann – jan.laackmann@klimaretter.hamburg

Radio-Werkstatt

mit **Andrea Sievers** und **Florian Jacobsen** (Medienpädagog*innen)

Mind. 3 Schuldoppelstunden (2 Termine) in der Schule. Die Schüler*innen arbeiten in Teams und lernen, Konzepte und Sendeformate zu entwickeln, Recherche und Interviews durchzuführen, daraus einen Bericht zu produzieren und kurze Jingles aufzunehmen. Diese können als Podcasts auf dem Projektblog oder der Schulhomepage eingebunden werden.

Kontakt: Andrea Sievers – andreasievers@web.de / Florian Jacobsen – florianjacobsen@gmx.de

Slam Writing (ab Kl. 9)

mit **Lennart Hamann** (Slam-Poet)

Ein Vorgespräch und mind. 2 Schuldoppelstunden (2 Termine) in der Schule. Es wird ein Beamer oder Smartboard benötigt. Die Schüler*innen brauchen lediglich Stift und Papier zum Schreiben. Nach kreativen Schreibübungen werden eigene kreative Texte zu einer vorgegebenen Fragestellung geschrieben und vor der Klasse im Slam-Style vorgetragen. Der Slam-Poet Lennart Hamann ist u.a. beim „Kampf der Künste“ aktiv.

Kontakt: Lennart Hamann – lennarthamann@gmx.de

Gerne unterstützen wir bei der Realisierung weiterer Workshop-Formate oder Ideen, soweit uns das möglich ist

Klima-Aktionen

Weitere Ideen unter:

<https://klimaretter.hamburg/aktiv-werden>

CREACTIV ermutigt Schüler*innen, sich aktiv und kreativ für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen. Durch Aktionen in der Schule oder im Stadtteil erwerben sie Handlungskompetenzen und erfahren, dass sie selber etwas bewegen können. CREATIV unterstützt sie dabei mit Tipps und Sachmitteln. Die Aktionen sollen in der Schule (z.B. am Tag der Offenen Tür, beim Elternabend oder Schulfest) präsentiert und auf der Schulhomepage dokumentiert werden. Bei besonders gelungenen Aktionen empfiehlt sich die Teilnahme an Wettbewerben. Hier einige Beispiele:

Schule.Klima.Wandel: peer to peer

Die Schüler*innen laden Jugendliche vom Projekt Schule.Klima.Wandel (www.schule-klima-wandel.de) oder den Bildungsagenten (<http://bildungsagenten.org>) zu einem Planungsworkshop ein und entwickeln mit ihnen ein Konzept für eine Schüleraktion.

Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit

Die Schüler*innen halten Kurzvorträge über ihre Erfahrungen im CREATIV-Projekt und gestalten dazu einen Infostand am Tag der Offenen Tür. Sie entwickeln Videos oder Präsentationen zum Thema Klimagerechtigkeit und stellen diese in anderen Klassen vor. (<https://klimaretter.hamburg/muelltrennung-ein-schluessel-zum-umweltschutz>).

Klimafreundliches Event

Die Schüler*innen recherchieren über Möglichkeiten, eine Veranstaltung klimaneutral zu gestalten, erstellen dazu eine Check-Liste und organisieren das nächste Klassen-/Schulfest soweit wie möglich nach klimafreundlichen Kriterien.

Nachhaltiger Konsum

Die Klasse recherchiert, wo man im Stadtteil nachhaltige Produkte bekommen kann (Bio-Läden, Weltläden, Second-Hand-Läden, unverpackt-Läden, Tauschkisten, Wochen- / Flohmärkte) und erstellt dazu einen Einkaufsführer oder Stadtplan.

Share and Repair

Die Klasse errichtet und betreut eine Tauschbörse mit Kleidung, Büchern o.a. Gegenständen. Oder organisiert eine Schüler-Reparaturwerkstatt mit (Groß)Eltern, Lehrkräften, Hausmeister und Fachleuten (www.schueler-reparaturwerkstatt.de).

Plastic fantastic

Die Klasse startet eine Kampagne (Handzettel, Plakate, Videos) für eine plastiktütenfreie Schule oder einen plastiktütenfreien Tag. Sie gestaltet und verkauft dazu eigene Bio-Baumwolltaschen (www.plastikwargestern.de).

Going Green

Die Schüler*innen veranstalten eine öffentliche Baumpflanzaktion – z.B. in Kooperation mit einer lokalen Gärtnerei. Sie verteilen selbst hergestellte Saatbomben für Insektenwiesen (im April-Juni) oder richten eine Blumenwiese ein. (www.gut-karlshoehe.de/fileadmin/user_upload/Rallyeboegen/Begleitmaterial_Ausstellung/d_Saatbomben.pdf)

Klimachekker

Die Klasse erstellt eine Liste mit Tipps zum Klimaschutz, gestaltet einen Infostand mit Plakaten & Handzetteln und sucht eine bestimmte Anzahl von Personen, die mit Unterschrift bestätigen, dass sie davon einen ausgewählten Tipp umsetzen.

Nachhaltige Ernährung

Die Klasse setzt sich ein Ernährungsziel: z.B. sich an einem Tag im Monat in der Schule vegetarisch oder vegan zu ernähren. Sie bietet klimafreundliche Snacks beim Tag der Offenen Tür an: Kuchen, Obst oder Salate aus regionaler und biologischer Produktion.

Upcycling

Die Schüler*innen stellen Upcycling Produkte her (z.B. Portemonnaies aus Tetrapaks, Körbchen aus alten T-Shirts, Jonglierbälle) und verkaufen sie in der Schule. (<https://klimaretter.hamburg/klimawoche-an-der-fritze>)

Fridays for Future

Die Schüler*innen überlegen, in welcher Weise sie sich bei anderen Schüleraktionen für Klimagerechtigkeit einbringen können.

Von Vorbildern lernen:

Die Klasse lädt Umwelt- oder Klima-Aktivist*innen ein und überlegt, wie sie in deren Organisation selber aktiv mitmachen kann (z.B. Greenpeace, Viva con Agua, Rettet den Regenwald, Plant for the Planet).

CREACTIV vermittelt zu vielen Aktionen Referent*innen und Workshops. Adressen, Anregungen und mehr Infos unter: <https://klimaretter.hamburg/lernorte-und-referentinnen/>